

### Aus der Sozialdemokratie.

Nach einer Maßregelung eines sozialdemokratischen Redakteurs. In Braunschweig, dem Wahlkreis des zu Scheidemann haltenden Abg. Blos, herrscht in der Sozialdemokratie die ganz radikale Tonart im Sinne der Haase-Gruppe. Leiter des braunschweiger „Volkfreund“ ist Redakteur Thalheimer, der bis vor einigen Jahren in Württemberg mit dem dort inzwischen aus der Partei ausgeschlossenen Redakteur Crispian zusammen gewirkt hat. Jetzt ist, wie das „Hamb. Echo“ berichtet, der zweite Redakteur des braunschweiger „Volkfreund“, Max, von der Preßkommission seiner Stellung sofort entzogen worden, weil er sich weigerte, nach der bevorstehenden Einziehung Thalheimers die jetzige (radikale) Politik des Blattes fortzusetzen, und er in einer Versammlung seines Bezirks Mitteilungen über den augenblicklichen finanziellen Stand des Geschäfts gemacht haben soll.“

Gegen den Abg. Blos, der auf der Seite von Scheidemann steht, hat der sozialdemokratische Verein in Braunschweig — Abg. Blos ist Vertreter des Wahlkreises Braunschweig — in zwei Versammlungen Stellung genommen. Eine der dort angenommenen Resolutionen lautet: „In der Ausschließung Liebknechts, Mühsles und der 18 Genossen der Fraktionsgemeinschaft durch die Mehrheit der Reichstagsfraktion, in den Gewalttaten der Parteinstanzen gegen den „Vorwärts“ und das Duisburger Parteiblatt erblickt die Mitgliederversammlung die Verwandlung der Fraktionsmehrheit und der Vorstandsmehrheit in willkürliche Handlanger des Imperialismus und der herrschenden Klasse.“